

Freitag, 18. Dezember 2015
1034/2015

Alle 17 Schnellladesäulen im Stadtgebiet aufgebaut Auch in Parkgaragen können E-Autos aufgeladen werden

Pünktlich zum Ende des Jahres sind die geplanten 17 Schnellladesäulen des vom Bund und Land Niedersachsen geförderten Projekts „Schaufenster Elektromobilität“ in der Löwenstadt installiert worden. Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa nahm zusammen mit Randolph Hermann von BS Energy und Ralf Krenkel von der Bellis GmbH am Freitag, 18. Dezember, symbolisch die letzte Schnellladesäule in der Parkgarage Eiermarkt in Betrieb.

„Ich freue mich, dass wir alle 17 geplanten Schnellladesäulen aufbauen konnten. Damit hat die Löwenstadt das dichteste Netz an Schnellladesäulen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg“, sagt Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa bei der Einweihung der Säule und ergänzt: „Die Elektromobilität ist ein wichtiger Schritt zum Erreichen der Klimaschutzziele. Unser Ziel ist es, mehr Elektroautos auf die Straße zu bringen und unseren Beitrag dazu leisten wir mit der Bereitstellung der an zentralen Orten gelegenen Ladeinfrastruktur.“

Auch die Zusammenarbeit im Forschungsprojekt sei mit allen Partnern und im Besonderen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit sehr zielführend gewesen. „Trotz der in einem Forschungsprojekt mit hohen technischen Anforderungen unweigerlich auftretenden Herausforderungen, die uns während der Projektphase immer wieder überraschten, haben wir nie unser Ziel aus den Augen verloren und mit vereinten Kräften nach neuen Standorten und Lösungen gesucht.“

Die Schnellladesäulen sind im Forschungsprojekt „Standardisierte bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur – Eine Region wird vernetzt“ aufgestellt worden. Ralf

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Postfach 3309
38023 Braunschweig

Telefon
(0531) 470 - 22 17
(0531) 470 - 37 73

Telefax
(0531) 470 - 2994

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail : pressestelle@braunschweig.de



Krenkel, Geschäftsführer der Bellis GmbH: „In enger Abstimmung mit dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr und BS Energy haben wir im Auftrag der Stadt die Ladesäulen installiert. Hierfür waren genaue Untersuchungen des Energienetzes nötig, um dem hohen Energiebedarf beim Aufladen von E-Autos gerecht zu werden.“

Randolph Hermann Bereichsleiter bei BS Energy ergänzt: „Alle Säulen werden mit Naturstrom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen versorgt. Somit ist das Fahren mit Elektrofahrzeugen CO2-neutral. Die Säulen decken nicht nur den regionalen Bedarf: An ihnen tanken E-Mobil-Fans aus dem gesamten Bundesgebiet.“

Das Tanken von E-Autos an den Ladesäulen ist bis auf weiteres kostenlos möglich. Alle Säulen sind mit einer kombinierten DC/AC-Ladetechnik ausgestattet, an den Standorten am Schlossgarten und in der Hans-Sommer-Straße können die E-Fahrzeuge mit den Standards AC, DC und CHAdeMO aufgeladen werden. BS Energy liefert den Strom für die Ladesäulen aus regenerativen Quellen.

Alle Standorte im Überblick:

- Am Schlossgarten
- Beckenwerker Straße
- Gerstäcker Straße
- Hamburger Straße / Siegfriedstraße
- Hans-Sommer-Straße
- Kurt-Schumacher-Straße (Bereich Bahnhof)
- Lilienthalplatz
- Nîmesstraße
- Pockelsstraße
- Parkgarage Eiermarkt
- Parkgarage Magni
- Parkgarage Schloss (2)
- Parkplatz Kannengießers Straße
- Parkplatz Werder
- Reichsstraße
- Thüringenplatz

Schnellladesäulen in Braunschweig

Das Projekt wird in Braunschweig vom Wirtschaftsdezernat betreut, für den Aufbau der Ladeinfrastruktur zeichnen die Fachleute des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr verantwortlich. Braunschweig ist damit Partner des Projekts „Standardisierte bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur – Eine Region wird vernetzt“ des „Schaufenster Elektromobilität“. Weitere Projektpartner sind BS Energy und die Bellis GmbH. Das Land Niedersachsen fördert das Braunschweiger Projekt mit 40,5 Prozent des Auftragsvolumens von insgesamt rund 1,1 Millionen

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Postfach 3309
38023 Braunschweig

Telefon
(0531) 470 - 22 17
(0531) 470 - 37 73

Telefax
(0531) 470 - 2994

E-Mail : pressestelle@braunschweig.de

Internet: www.braunschweig.de



Euro. Die Ladesäule am Schlossgarten wurde vom Land gesondert mit rund 40.000 Euro gefördert, circa 20.000 Euro trug die Stadt Braunschweig zum Aufbau dieser zusätzlichen Ladesäule bei.

Die Standorte der Ladesäulen werden in den elektronischen Stadtplan eingebunden und in städtischen Medien, im Internet und in einschlägigen Portalen veröffentlicht. Die Nutzer können sich unter www.braunschweig.de/emobil über die aktuellen Entwicklungen informieren.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Postfach 3309
38023 Braunschweig

Telefon
(0531) 470 - 22 17
(0531) 470 - 37 73

Telefax
(0531) 470 - 2994

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail : pressestelle@braunschweig.de

